

Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **64 (2014)**

Heft 255

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll der 133. Generalversammlung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Samstag, 28. Juni 2014, um 09.00 Uhr, Olten,
Historisches Museum

Vorsitz: Hortensia von Roten

Protokoll: Nicole Schacher

Die Präsidentin eröffnet die 133. Generalversammlung, heisst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen und bedankt sich beim Leiter des Historischen Museums Peter Kaiser für die Gastfreundschaft sowie den herzlichen Empfang.

Anwesend sind 18 Einzelmitglieder, welche ausserdem fünf Institutionen vertreten.

Die Präsidentin entschuldigt die Abwesenheit der Vorstandsmitgliedern Anne-Francine Auberson, Suzanne Frey-Kupper, Markus Peter und Jean-Pierre Righetti und geht zur Tagesordnung über, welche in den Schweizer Münzblättern Heft 253 (März 2014) gedruckt wurde:

1. Protokoll der 132. Generalversammlung vom 22. Juni 2013 in Basel

Das betreffende Protokoll wurde im Heft 251 (September 2013) der Schweizer Münzblätter publiziert und wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerin wird per Akklamation Frau Jacqueline Lauper gewählt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

a) Vorstand

Der Vorstand traf sich seit der letzten Generalversammlung am 22. Juni 2013 in Basel zu fünf ordentlichen Sitzungen: am 24. August 2013 in Ferpicloz, am 13. November 2013 in Bern, am 4. Februar 2014 in Bern, am 5. März 2014 in Bern und am 28. Juni 2014 in Olten, vor der Generalversammlung. Ferner traf sich am 5. März 2014 die Publikationskommission im Anschluss an die ordentliche Vorstandssitzung in Bern.

b) Mitglieder

Die Gesellschaft zählt heute 388 Mitglieder; 12 Neueintritte stehen 14 Austritten und Streichungen sowie 4 Todesfällen gegenüber.

Die Abnahme der Mitgliederzahl hat auch damit zu tun, dass neun Mitglieder von der Liste gestrichen worden sind, da sie zwei Jahre lang den Mitgliederbeitrag schuldig geblieben waren. Dies weniger, weil der Vorstand ihnen die Periodika nicht gegönnt hätte, sondern weil die Portozahlungen derart hoch sind, und der Vorstand nicht gewillt ist, diese für zahlungsunwillige Mitglieder zu übernehmen.

c) Verstorbene Mitglieder

Am 13. Februar 2014 verstarb Jean-Paul Divo im Kreis seiner Familie in Zürich. Mit ihm verliert die Numismatik einen hervorragenden Experten mit breitem historischem Wissen, der aufgrund seiner internationalen Vernetzung und seiner publizistischen Tätigkeit sowohl im Handel als auch unter Sammlern und Wissenschaftlern geachtet und geschätzt war.

Von 2006 bis 2011 war Jean-Paul Divo Mitglied im Vorstand der SNG. Er brachte trotz seines hohen Alters einen frischen Wind ins Gremium. Vor einem Jahr wurde er zudem zum Ehrenmitglied der SNG gewählt. Ein Nachruf erschien in Heft 254 (Juni 2014) der Schweizer Münzblätter.

Ebenfalls verstorben sind in diesem Jahr: Jean-Marc Debard (Besançon), Peter R. Fischer (Flims) und Theo Zeli (Losone), langjähriger Revisor der SNG.

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden der Generalversammlung.

d) Tätigkeit 2013/2014

Im Mittelpunkt der Tätigkeit des Vorstandes standen in diesem Jahr neben der Herausgabe der Schweizerischen Numismatischen Rundschau und der Schweizer Münzblätter der Transfer der Buchhaltung von Dr. Thomas Häberle an Beatrice Claramunt Diaz bzw. an das Unternehmen AAA4KMU GmbH.

Im Juli 2013 trat Jean-Pierre Righetti als Tresorier zurück, und gleichzeitig kündigte Thomas Häberle seinen Rücktritt von der Buchhaltung auf Ende 2013/Frühling 2014 an. Ad interim übernahm die Präsidentin die Aufgaben des Tresoriers.

Die Erfahrung der letzten zwei Jahre hatten deutlich gezeigt, dass für die SNG eine professionelle Buchhaltung unverzichtbar ist, aber auch dass diese nahe am Vorstand bzw. am Tresorier verortet sein muss.

Nach Einholung von drei Offerten entschied sich der Vorstand für das Unternehmen

AAA4KMU GmbH in Zürich, das einen direkten Kontakt zu Fabio Luraschi - unserem bisherigen Revisor und zukünftigen Tresorier – pflegt (siehe Traktandum «Wahlen»).

Der Vorstand beschäftigte sich auch mit der Organisation der Numismatischen Tage 2014 unter dem Motto «Historische Spezialwissenschaften stellen sich vor» (28.–29. Juni 2014), die zusammen mit verschiedenen Gesellschaften der Spezialwissenschaften sowie dem IFS in Olten durchgeführt werden. Zur Tagung wurden eine gemeinsame Einladung sowie ein Leporello (leider nur in deutsch) realisiert, in dem sich die einzelnen Gesellschaften vorstellen. Um diese sprachliche Einseitigkeit zu lindern, wurden die Zusammenfassungen der Referate ins Französische übersetzt.

Die Beteiligung der SNG am Fachportal Altertumswissenschaften (www.ch-antiquitas.ch) wurde weitergeführt. Die redaktionelle und technische Betreuung liegt bei Marie Claire Crelier, der Web-Verantwortlichen des Zentralsekretariats der Gesellschaft «Archäologie Schweiz».

e) Publikationen (Zeitschriften SNR und SM)
Unter der Redaktion von Anne-Francine Auberson, Dr. Suzanne Frey-Kupper, Dr. Markus Peter und Christian Weiss erschien Band 92 der «Schweizerischen Numismatischen Rundschau» (SNR). Der Band umfasst 324 Seiten, im ganzen sieben Aufsätze: je ein Beitrag ist der griechischen und der keltischen, drei Beiträge der römischen Numismatik gewidmet, zwei weitere Beiträge behandeln Schweizer Themen des 18. Jahrhunderts. Hinzu kommen zwei Buchrezensionen.

In der vierteljährlich unter der Redaktion von Dr. Ruedi Kunzmann und Daniel Schmutz erscheinenden Reihe «Schweizer Münzblätter» (SM) wurden die Hefte 249 bis 252 ausgegeben. Die publizierten Aufsätze umfassen je zur Hälfte antike und Schweizer Themen. Die Hefte schliessen jeweils mit Buchbesprechungen, Tagungs- und Ausstellungsberichten.

Den sechs Redaktoren sowie allen Autoren sei hier herzlich gedankt.

In der Redaktion der SM gibt es einen Wechsel: Daniel Schmutz ist auf Ende 2013 als Co-Redaktor zurückgetreten, dieses Amt hatte er seit 2004 inne, und übernimmt nun das Amt des SNG Webmasters von Christian

Weiss. Seine Arbeit war durch grosse Sorgfalt bei der Auswahl der Artikel, Betreuung der Autoren, akribisches Lektorat und stets guter Koordination mit der Druckerei gekennzeichnet. Im Namen des Vorstandes dankt die Präsidentin Daniel Schmutz herzlich für seinen 10-jährigen Einsatz bei der Redaktion der SM und auch für seine Übernahme des Amtes des Webmasters. Als neuer Co-Redaktor – neben Ruedi Kunzmann – hat Christian Schinzel zugesagt.

f) Schweizer Studien zur Numismatik (SSN)
Band 3

Die letztjährige Publikation von Vincent Drost zur Münzprägung von Kaiser Maxentius (306–312), die als Band 3 der Reihe «Schweizer Studien zur Numismatik» im Juni 2013 erschien, verkauft sich gut. Bis Ende 2013 wurden 100 Exemplare verkauft.

g) Druckbeiträge

Der Vorstand gewährte dem Inventar der Fundmünzen der Schweiz einen Betrag von CHF 3000.– für das Bulletin. Ferner wurde die Publikation von Ruedi Kunzmann über Milchmarken mit ebenfalls CHF 3000.– unterstützt.

h) Schweizerische Akademie für Sozial- und Geisteswissenschaften

Die Schweizerische Akademie für Sozial- und Geisteswissenschaften hat die SNG auch dieses Jahr mit einem substantiellen Druckbeitrag gemäss dem Verteilplan 2013 unterstützt.

Die diesjährige Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung fand am 23./24. Mai 2014 in Freiburg statt. Die Präsidentin konnte aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen, aber Fabio Luraschi nahm als Delegierter der SNG an der Delegiertenversammlung teil.

i) Finanzen

Die Buchhaltung der SNG schliesst in diesem Jahr mit einem buchhalterischen Gewinn von CHF 2419.71. Die Buchhaltung des Fonds der SNG schliesst mit einem Verlust von CHF 15 517.36. Der Grund für diesen Verlust liegt in der Tatsache, dass es praktisch keine Zinserträge gibt, als Ausgaben wiegen die substantiellen Druckbeiträge und noch ein Teil der Produktionskosten von SSN 3, die indes durch die Verkäufe in diesem Jahr gedeckt werden dürften.

j) Dank

Der Bericht schliesst mit meinem grossen Dank der Präsidentin an den ganzen Vorstand, ohne dessen grosses Engagement all diese Tätigkeiten gar nicht möglich wären. Speziell wird dem Quästor, Jean Pierre Righetti sowie dem Redaktor Daniel Schmutz für ihr jahrelanges grosses Engagement gedankt, sowie auch José Diaz für seinen unermüdlichen Einsatz im Zusammenhang mit der Vorbereitung der NT 2014.

4. Jahresrechnung 2013

Im Namen der Präsidentin stellt Fabio Luraschi die Jahresrechnung der Gesellschaft und des Fonds per 31.12.2013 vor. Die Buchhaltung der Gesellschaft schliesst mit einem Gewinn von CHF 2419.71 und der Fonds mit einem Verlust von CHF 15517.36. Das Nettovermögen der Gesellschaft liegt nun bei CHF 40568.62 und das Nettovermögen des Fonds bei CHF 223201.15.

Seitens der Anwesenden werden zu den Ausführungen von Fabio Luraschi keine Fragen gestellt.

5. Revisorenberichte

Im Namen der beiden Revisoren verliest André Schifferdecker die Revisorenberichte zu den Abrechnungen der Gesellschaft sowie des Fonds und bestätigt die Richtigkeit der Zahlen und Bilanzen. Die Revisoren empfehlen, die Jahresrechnung zu akzeptieren. Die Dokumente gehen zu den Akten der Gesellschaft.

6. Décharge-Erteilung an Vorstand und Revisoren

Die Anwesenden erteilen einstimmig dem Vorstand und den Revisoren die Décharge.

7. Wahlen

Auf diese Generalversammlung haben zwei langjährige Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt angekündigt: Jean-Pierre Righetti und Markus Peter.

a) Verabschiedung Jean-Pierre Righetti
Laut der Präsidentin ist Jean-Pierre Righetti ein leidenschaftlicher Sammler: Zu seinem Sammlungsgebiet gehören Provinzialrömische Prägungen sowie Münzen des nahen und mittleren Ostens. Ein Teil seiner langjährigen Sammeltätigkeit hat ihren Niederschlag im

«Sylloge Nummorum Graecorum Switzerland» gefunden.

Seine Freude an der Numismatik spiegelt sich auch in seinem Engagement die Numismatik anderen zugänglich zu machen, beispielsweise durch seine zahlreichen Lehr- und Animationangebote für Schüler und Studenten in Freiburg sowie durch seine Vorträge.

Jean Pierre Righetti ist seit 1966 Mitglied der SNG, 1990 wurde er in den Vorstand gewählt und 1994 übernahm er das Amt des Quästors, das er fast 20 Jahre lang – bis Sommer 2013 – mit grosser Sorgfalt und persönlichem Einsatz wahrnahm. Er führte die Finanzen der SNG umsichtig und verantwortungsvoll und zögerte nicht den Vorstand gelegentlich an den Nutzen eines seriösen Budgets zu erinnern.

Ihm war es aber auch ein Anliegen, dass die Geselligkeit im Vorstand nicht zu kurz kam. In diesem Sinn hat er den Vorstand jährlich im Spätsommer zu sich nach Ferpicloz zu einer herrlichen Grillade eingeladen. Es sind dies für den Vorstand unvergessliche Sommernachmittage.

Im Namen des Vorstandes bedankt sich die Präsidentin herzlich bei Jean-Pierre Righetti für sein langjähriges, grosses Engagement in der SNG und seiner Gemahlin Marie Christine für die grosszügige Gastfreundschaft während vieler Jahre.

b) Verabschiedung Markus Peter

Mit Markus Peter verlässt der wohl beste Kenner römischer Fundmünzen in der Schweiz den Vorstand. Markus Peter schloss sein Studium in Ur- und Frühgeschichte an der Universität Basel mit einer Dissertation zu den römischen Fundmünzen aus Augst und Kaiseraugst ab, ein Gebiet, das er in seiner Tätigkeit als Kurator im Museum AUGUSTA RAURICA bis heute weiterverfolgt.

Markus Peter pflegt neben der Numismatik noch weitere zeitintensive Interessen. Dennoch war er stets bereit notwendige Aufgaben namentlich im Fundmünzenbereich zu übernehmen. Er hat diese stets mit viel Sachverstand, pragmatisch, mit diplomatischem Gespür und Sinn für Humor erfüllt.

Markus Peter wurde 1995 in den Vorstand der SNG gewählt. Von 1998 bis 2013 war er Redaktor der SNR, von 1998 bis 2008 zusammen mit Silvia Hurter.

Der plötzliche Tod von Silvia Hurter im Januar 2009 war nicht nur ein persönlicher Verlust sondern führte auch dazu, dass nun die Verantwortung für die SNR allein auf seinen Schultern lag. Er entschied die folgende Ausgabe (88, 2009) Silvia Hurter zu widmen und ihre prominenten Numismatiker-Freunde aus aller Welt für Publikationsbeiträge zu gewinnen. Dies gelang ihm in bester Art.

Als Co-Redaktorin stellte sich Susanne Frey-Kupper zur Verfügung. Seit 2012 wurde das Redaktionsteam der Rundschau mit Anne Francine Auberson und Christian Weiss ergänzt. Damit bereitete Markus das Terrain für seinen Rücktritt in vorbildlicher Weise vor.

Im Namen des Vorstandes dankt die Präsidentin Markus Peter für seinen grossen Einsatz in der Redaktion unserer Zeitschriften und Publikationen sowie für die stets ausserordentlich angenehme Zusammenarbeit in allen Belangen.

c) Wahlen

Nach der Verabschiedung schlägt die Präsidentin den Anwesenden die Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern vor:

- Christian Schinzel studierte in Zürich und Berlin Philosophie, Archäologie und Geschichte der Neuzeit. Nach mehreren Jahren im Münzhandel betreut er nun die Fundmünzen des Kantons Solothurn. Christian Schinzel wird das Amt des Co-Redaktors der SM von Daniel Schmutz übernehmen.
- Fabio Luraschi tritt als Revisor zurück und wird der neue Tresorier der SNG. Er ist Geschäftsführer der Erwin Dietrich AG und seit 1985 in der Numismatik tätig sowie Sammler und Verfasser diverser numismatischer Artikel.

Nachdem die Anwesenden Christian Schinzel und Fabio Luraschi per Akklamation in den

Vorstand gewählt haben, erfolgt die Wiederwahl der folgenden Vorstandsmitgliedern, welche gemäss Statuten alle vier Jahre neu gewählt werden müssen: José Diaz, Suzanne Frey-Kupper, Beat Klein, Ruedi Kunzmann, Daniel Schmutz, Christian Weiss und Hortensia von Roten.

Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt. Daraufhin erfolgt die Wiederwahl von Hortensia von Roten als Präsidentin der SNG. Sie wird von den Anwesenden mit einem kräftigen Applaus in ihrem Amt bestätigt.

Als neuer Revisor und als Ersatz von Fabio Luraschi wird Michael Hardmeier vorgestellt. Michael Hardmeier studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Zürich und Neuchâtel. Danach arbeitete er am Bezirksgericht des Kantons Zürich und für die Staatsanwaltschaft der Stadt Zürich. Momentan ist er für die Sincona AG tätig. Die Anwesenden wählen Michael Hardmeier per Akklamation zum Revisor der SNG.

8. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

Zum Abschluss der Generalversammlung teilt die Präsidentin mit, dass die Numismatischen Tage 2015 zusammen mit FIDEM Schweiz am Freitag/Samstag 19./20. Juni 2015 in Neuchâtel stattfinden werden. Mitorganisatorin der Tagung ist ferner die Société Neuchâteloise de Numismatique, die gleichzeitig ihr 40-jähriges Jubiläum feiert. Thema der Tagung werden Medaillen sein. In diesem Rahmen wird auch die nächste Generalversammlung der SNG, voraussichtlich am Samstag, 20. Juni 2015, stattfinden.

Die Präsidentin schliesst die Generalversammlung um 09.40 Uhr.

**Procès-verbal de la 133^{ème} Assemblée
Générale de la Société Suisse de Nu-
mismatique**

Samedi 28 juin 2014, Olten, Historisches
Museum

Présidence: Hortensia von Roten
Procès-verbal: Nicole Schacher (traduction
Anne-Francine Auberson)

La Présidente ouvre la 133^{ème} Assemblée Géné-
rale, salue cordialement tous les participant(e)
s et remercie particulièrement pour l'hospita-
lité et l'accueil chaleureux le directeur du
musée historique d'Olten, Peter Kaiser.

En tout 18 membres sont présents et
quelques-uns d'entre eux représentent en tout
cinq institutions.

La Présidente excuse les membres du
comité absents, soit Anne-Francine Auberson,
Suzanne Frey Kupper, Markus Peter et Jean-
Pierre Righetti. Elle passe à l'examen de l'ordre
du jour publié dans la Gazette Numismatique
Suisse 253, 2014.

**1. Acceptation du procès-verbal de la 132^{ème}
Assemblée Générale du 22 juin 2013 à Bâle**
Ce procès-verbal a fait l'objet d'une publication
dans le numéro 251/2013 de la Gazette Numis-
matique. L'Assemblée l'accepte à l'unanimité.

2. Election du scrutateur
L'Assemblée désigne par acclamations
Mme Jacqueline Lauper comme scrutatrice.

3. Rapport de la Présidente

a) Comité
Depuis la dernière assemblée le 22 juin à Bâle,
le Comité s'est réuni à 5 reprises pour des
séances ordinaires à Ferpicloz, le 24 août 2013,
à Berne, les 13 novembre 2013, 4 février 2014
et 5 mars 2014 ainsi qu'à Olten, le 28 juin 2014,
avant l'Assemblée Générale. La Commission
des publications s'est réunie le 5 mars 2014 à
Berne à la suite de la séance du Comité.

b) Membres
Notre Société compte à ce jour 388 membres;
cette année, la SSN a enregistré 12 admissions,
14 démissions et radiations ainsi que 4 décès.

La diminution du nombre de membres tient
aussi au fait que neuf membres redevables de
deux cotisations annuelles ont été retirés de

la liste des membres, non pas parce que le
Comité rechignait à leur envoyer nos publica-
tions, mais plutôt parce qu'il n'était pas dis-
posé à s'acquitter de frais de port élevés pour
des personnes qui ne paient pas leur cotisa-
tions.

c) Membres décédés

Notre membre Jean-Paul Divo est décédé le
13 février 2014 à Zurich, entouré des siens. La
numismatique a perdu, avec lui, un expert
hors pair au bénéfice de grandes connais-
sances historiques, qui était apprécié et
estimé tant des marchands que des collec-
tionneurs et des scientifiques en raison de son
réseau international et de son activité média-
tique.

Jean-Paul Divo a fait partie du Comité de
la SSN de 2006 à 2011. Malgré son âge avancé,
il a apporté un souffle nouveau au sein du
Comité. L'an dernier, nous l'avions élu membre
honoraire de la SSN. Sa nécrologie a paru dans
la Gazette Numismatique de juin 2014.

Nous ont également quittés cette année:
Jean-Marc Debard (Besançon), Peter R.
Fischer (Flims) et Theo Zeli (Losone), révi-
seur de la SSN durant plusieurs années.

L'Assemblée se lève en hommage aux
défunts.

d) Activités 2013/2014

Cette année, le transfert de la comptabilité
de Thomas Häberle à Beatrice Claramunt
Diaz, ou plutôt à la société AAA 4 KMU GmbH,
s'est trouvé, avec la publication de la Revue
Suisse de Numismatique et de la Gazette
Numismatique Suisse, au centre des activités
du Comité.

En juillet 2013, Jean-Pierre Righetti a
démissionné de sa fonction de trésorier tandis
que Thomas Häberle renonçait à celle de
comptable avec effet à fin 2013/printemps
2014. La Présidente a repris la fonction de
trésorière ad interim. L'expérience des deux
dernières années a clairement montré qu'une
comptabilité gérée par des professionnels était
non seulement indispensable pour la SSN,
mais aussi que la personne en charge de ce
travail devait se trouver à proximité du
Comité, ou plutôt du trésorier. Parmi les trois
offres de service reçues, le Comité s'est pro-
noncé en faveur de la société AAA 4 KMU
GmbH à Zurich, qui entretient des rapports
directs avec Fabio Luraschi – notre futur tré-

sorier, jusqu'ici réviseur (voir infra 7. Elections).

Le Comité s'est également occupé de la préparation des Journées numismatiques 2014 autour du thème «Les Sciences historiques spécialisées se présentent» (28–29 juin 2014), organisées de concert avec diverses sociétés spécialisées en Sciences historiques, comme par exemple l'ITMS.

Une invitation commune ainsi qu'un leporello (malheureusement seulement en allemand), dans lequel les diverses sociétés se présentent, ont été imprimés pour ces Journées. Afin de pallier cette lacune les résumés des conférences ont été traduits en français.

La participation de la SSN au Portail des Sciences de l'Antiquité (www.ch-antiquitas.ch) s'est poursuivie. La prise en charge rédactionnelle et technique en incombe à Marie-Claire Crelier, responsable-Web du secrétariat central de la société «archéologie suisse».

e) Publications (Revue RSN et Gazette GNS) Le volume 92 de la Revue Numismatique Suisse (RSN) est paru sous la responsabilité rédactionnelle d'Anne-Francine Auberson, Suzanne Frey-Kupper, Markus Peter et Christian Weiss. Ce volume de 324 pages comprend sept articles, dont l'un est consacré à la numismatique grecque, un autre à la numismatique celtique et trois à l'époque romaine; les deux dernières contributions traitent de thèmes suisses du XVIII^e siècle. S'y ajoutent deux recensions.

Les nos 249 à 252 de la Gazette Numismatique Suisse (GNS) ont également été publiés l'année passée sous la responsabilité rédactionnelle de Ruedi Kunzmann et Daniel Schmutz. Les articles parus abordent des thèmes antiques et suisses. Chaque cahier se termine avec des recensions de publications et des rapports de conférences et d'expositions.

Que les six rédactrices et rédacteurs ainsi que les auteur(e)s soient ici chaleureusement remercié(e)s.

La rédaction de la GNS a connu un changement de rédacteur: Daniel Schmutz a démissionné à la fin de l'année 2013 de la fonction qu'il assumait depuis 2004, et a repris la tâche de Webmaster qu'assurait jusqu'alors Christian Weiss. Le travail de Daniel Schmutz a été marqué par un soin particulier dans le choix

des articles, un bon encadrement des auteurs, une relecture méticuleuse et une bonne coordination avec l'imprimerie. Au nom du comité, la Présidente le remercie chaleureusement pour ses 10 années d'engagement à la rédaction de la GNS et également pour la reprise de la charge de Webmaster. Christian Schinzel s'est engagé, aux côtés de Ruedi Kunzmann, en tant que nouveau co-rédacteur.

f) Volume 3 des Etudes Suisses de Numismatique (ESN) La publication de Vincent Drost sur les frappes monétaires de l'empereur Maxence (306-312) qui constitue le volume 3 de la série «Etudes Suisses de Numismatique» paru en juin 2013 se vend bien. Jusqu'à fin 2013, 100 exemplaires ont été vendus.

g) Frais de publications

Le Comité a accordé une contribution de CHF 3000.– à l'Inventaire des Trouvailles Monétaires Suisses (ITMS) pour la parution de son Bulletin annuel. Il a décidé de soutenir la publication de Ruedi Kunzmann sur les marques à lait à hauteur de 3000.– également.

h) Académie Suisse des Sciences Humaines (ASSH)

L'ASSH a réitéré son soutien aux publications de notre Société durant l'année écoulée par le biais d'une importante contribution aux frais d'impression selon le plan de répartition 2013. La SSN lui exprime encore toute sa gratitude.

La Conférence des Présidents et l'Assemblée des Délégués de l'ASSH se sont tenues les 23 et 24 mai 2014 à Fribourg. Pour des raisons de calendrier, la Présidente n'a pas pu y participer et c'est Fabio Luraschi qui y a représenté la SSN.

i) Finances

L'exercice comptable de la SSN a été bouclé cette année avec un bénéfice de CHF 2419.71. La comptabilité du Fonds de la SSN a été clôturée avec une perte de CHF 15517.36. Cette perte s'explique par le fait, d'une part que le compte n'a engendré pratiquement aucun intérêt, d'autre part que les frais d'impression substantiels ainsi qu'une partie des coûts de production de l'ouvrage sur Maxence, qui devraient être couverts cette année par le produit des ventes, ont été imputés à cet exercice.

j) Remerciements

Je clos mon rapport avec mes sincères remerciements à tout le Comité, sans lequel il ne serait pas possible de mener à bien toutes ces activités. Je tiens à adresser ma gratitude en particulier à Jean Pierre Righetti, trésorier sortant, Daniel Schmutz, rédacteur pour son grand engagement durant toutes ces années, ainsi que José Diaz pour son infatigable investissement dans le cadre de la préparation des Journées numismatiques 2014.

4. Comptes annuels 2012

Au nom de la Présidente, Fabio Luraschi présente les comptes annuels de la Société et du Fonds au 31.12.2013.

Le bouclage annuel des comptes généraux de la Société présente un bénéfice de CHF 2419.71, celui du Fonds une perte de CHF 15517.36. L'actif net de la Société s'élève actuellement à CHF 40568.62, celui du Fonds à CHF 223201.15.

5. Rapport des Réviseurs

Au nom des deux réviseurs, André Schifferdecker donne lecture des rapports de révision et confirme l'exactitude des comptes d'exploitation et du bilan de la Société et du Fonds des Publications. Les Réviseurs recommandent l'acceptation des comptes annuels à l'Assemblée. Les documents de révision sont versés aux actes de la Société.

6. Décharge au comité et aux réviseurs

L'Assemblée donne décharge au Comité et aux réviseurs, à l'unanimité.

7. Elections

Lors de cette Assemblée générale, deux membres de longue date de la SSN ont annoncé leur démission: Jean-Pierre Righetti et Markus Peter.

a) Mots de départ pour Jean-Pierre-Righetti
La Présidente décrit Jean Pierre Righetti comme un collectionneur passionné: font partie de son domaine de prédilection les collections monétaires provinciales romaines ainsi que du Proche- et Moyen-Orient. Une partie de sa longue activité de collectionneur s'est vu publiée dans le second volume de la collection «Sylloge Nummorum Graecorum Switzerland».

Son amour de la numismatique se reflète aussi dans son engagement à rendre la numismatique accessible à autrui, par le biais,

notamment, de nombreux cours et animations pour des élèves et étudiants à Fribourg, ainsi que de conférences.

Membre de la SSN depuis 1966, Jean-Pierre Righetti a été élu au Comité en 1990. Dès 1994, il a pris la charge de caissier qu'il a assumée avec diligence et un grand investissement personnel durant près de 20 ans – jusqu'en été 2013. Il a mené les finances de la SSN avec circonspection et grand sens des responsabilités; il n'hésitait pas, à l'occasion, à rappeler au Comité l'avantage d'un budget sérieux.

J.-P. Righetti s'est toujours montré soucieux de ne pas négliger le côté social du Comité. Ainsi, chaque année à la fin de l'été, il invitait le Comité chez lui à Ferpicloz pour une excellente grillade. Ces après-midis estivaux resteront inoubliables pour le Comité.

Au nom du Comité, la Présidente remercie cordialement Jean-Pierre Righetti pour son grand engagement pour la SSN, et son épouse Marie-Christine pour sa grande hospitalité durant toutes ces années.

b) Mots de départ pour Markus Peter

Avec Markus Peter, le Comité perd le meilleur spécialiste de la numismatique romaine en Suisse.

Markus Peter a achevé ses études en archéologie pré- et protohistorique à l'université de Bâle avec une thèse sur le monnayage romain à Augst et Kaiseraugst. Il poursuit aujourd'hui encore son activité dans ce domaine en tant que conservateur de la collection numismatique du Musée d'AUGUSTA RAURICA.

Parallèlement à la numismatique, Markus Peter consacre du temps à bien d'autres centres d'intérêt. Il s'est cependant toujours montré prêt à prendre des responsabilités, particulièrement dans le domaine monétaire et s'est toujours acquitté de ses tâches avec beaucoup de compétence et de pragmatisme, teinté de flair diplomatique et de sens de l'humour.

Markus Peter a été élu au Comité de la SSN en 1995. De 1998 à 2013, il a été rédacteur de la Revue, de en collaboration avec Silvia Hurter jusqu'en 2008. Le décès subit de Mme Hurter en janvier 2009 constitua non seulement une perte personnelle, mais il eut également pour conséquence que Markus Peter dut assumer seul la responsabilité de la Revue. Markus

Peter décida de dédier la Revue de l'année suivante (2009) à Silvia Hurter en réunissant les contributions de ses meilleurs amis numismates dans le monde entier. Ce qu'il réussit de la plus belle des manières.

Susanne Frey-Kupper a ensuite proposé ses services de co-rédactrice et dès 2012, le team rédactionnel de la Revue a été complété avec Anne-Francine Auberson et Christian Weiss. Ainsi, Markus a préparé le terrain, de manière exemplaire, pour son départ.

Au nom de Comité, la Présidente remercie Markus Peter pour son grand engagement dans la rédaction de notre Revue et de nos publications, ainsi que pour sa collaboration toujours extrêmement agréable en toutes circonstances.

c) Elections

Après ces au revoir, la Présidente propose aux membres présents d'élire deux nouveaux membres:

- Christian Schinzel a étudié la philosophie, l'archéologie et l'histoire moderne à Zurich et à Berlin. Après plusieurs années dans le commerce des monnaies, il est maintenant responsable des trouvailles monétaires du canton de Soleure. Christian Schinzel reprend la fonction de co-rédacteur de la GNS de Daniel Schmutz.
- après avoir démissionné en tant que réviseur, Fabio Luraschi a pris la charge de trésorier de la SSN. Directeur des ventes chez Erwin Dietrich AG, il est actif en numismatique depuis 1985, comme collectionneur et auteur de divers articles numismatiques.

Après élection au Comité, par acclamation, de Christian Schinzel et Fabio Luraschi, mem-

bres présents, s'ensuit la réélection des membres du Comité, conformément aux statuts qui veulent que ceux-ci soient réélus tous les quatre ans. José Diaz, Suzanne Frey Kupper, Beat Klein, Ruedi Kunzmann, Daniel Schmutz, Christian Weiss et Hortensia von Roten sont reconduits à l'unanimité pour un autre mandat. Hortensia von Roten est ensuite réélue à la présidence de la SSN. Elle est confirmée dans sa fonction par applaudissements nourris de l'assemblée.

Michael Hardmeier est proposé comme nouveau réviseur, en remplacement de Fabio Luraschi. Après des études de droit aux universités de Zurich et Neuchâtel, il a ensuite travaillé dans un tribunal de district du canton de Zurich et pour le ministère public de la ville de Zurich. Actuellement, il travaille pour Sincora AG. Les membres présents lui confient la tâche de réviseur de la SSN par acclamation.

8. Motions des membres de l'Assemblée

Aucune motion n'est présentée.

9. Divers

A l'issue de l'Assemblée générale, la Présidente annonce que les Journées Numismatiques 2015 se dérouleront les 19 et 20 juin à Neuchâtel, en collaboration avec FIDEM Suisse. La Société Neuchâteloise de Numismatique, qui fêtera à cette occasion son 40^e anniversaire, prendra part à l'organisation de ces Journées, dont le thème sera la médaille. La prochaine Assemblée générale de la SSN se tiendra à l'occasion de ces Journées, le samedi 20 juin 2015.

La Présidente clôt l'Assemblée Générale à 9h40.